

## Unsere Stallordnung

1. Die Benutzung der Anlage und das Reiten erfolgt auf eigene Gefahr.
2. Unbefugten ist das Betreten des gesamten Areals verboten, daher bitten wir um Info, wenn neue Reitbeteiligungen oder andere Personen, die das Pferd betreuen, ohne den Besitzer auf den Betrieb kommen.
3. Stallruhe ist von 22-7 Uhr. Ausnahmen wie Noffälle, Concours oder Ähnliches oder hitzebedingte Ausritte am frühen Morgen bitte am Vortag bekannt geben.
4. Fütterungszeiten für Raufutter und anschliessend Krafftutter sind ca.:  
7.00 Uhr, 11.30 Uhr und 17.30 Uhr. Der Betrieb stellt 2 Futter zur Auswahl (ganzer Hafer und haferfreies Müesli). Wird ein anderes Krafftutter gewünscht, wird dieses vom Pensionär ohne Kostenerstattung bereitgestellt. Futterzusätze, Medikamente (Hormone nach Absprache) geben wir gerne, solange es im Rahmen bleibt.
5. Jedem Pensionär steht pro Pferd ein Schrank zur Verfügung, saisonal oder selten genutztes Material wie Decken, können nach Absprache im gemeinschaftlichen Raum gelagert werden.
6. Im Frühjahr und im Herbst bitten wir bei jedem Pferd um die Durchführung einer Wurmkur oder einer entsprechenden Kotuntersuchung, dies kann auf Wunsch organisiert werden. Bitte WhatsApp Stall-Chat beachten.
7. Der Betrieb haftet nicht für Unfälle, Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die insbesondere durch Pferde, Drittpersonen, Diebstahl, Feuer oder andere Ereignisse gegenüber Personen, Pferden oder anvertrautem Gut verursacht werden oder sonst an privatem Eigentum der Pensionäre und Besucher entstehen, soweit diese Schäden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens des Betriebes oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Eine Versicherung für teure Utensilien wie Sättel etc. ist empfehlenswert.
8. In allen Gebäuden ist Rauchen sowie der Umgang mit offenem Feuer wegen grosser Brandgefahr verboten. Auf dem Hofplatz gibt es zwei Sitzplätze mit Aschenbecher, diese bitten wir zu benutzen, das Leeren der Aschenbecher übernehmen wir.
9. Parkieren ist nur vor der Anlage, der Strasse entlang linksseitig oder vor der Scheune möglich, bitte keinesfalls auf der anderen Strassenseite beim Nachbarn. Auf Wunsch erhält der Pensionär einen Toröffner gegen Depot. Dann kann im Hof parkiert werden.
10. Das Reiterstübli und die Aussensitzplätze stehen allen Pensionären zur Verfügung. Bitte den Abfall in die entsprechenden Behälter entsorgen und das benutzte Geschirr und Gläser abwaschen, abtrocknen und wieder versorgen.
11. Hunde dürfen nur angeleint auf die Anlage mitgebracht werden und müssen beim Halter bleiben. Wir haben einen Hofhund, der hier zuhause ist und Freilauf geniesst, sowie zwei Hofkatzen, die bei uns in Frieden leben sollen. Häufchen müssen überall auf dem Gelände aufgenommen werden, ein Robidog steht gegenüber an der Strasse.
12. Alle Putz- und Waschplätze sowie die Wege dazwischen bitte sauber halten und so verlassen, wie man es selber wieder vorfinden möchte.

13. Die jeweils zugewiesenen Weiden sind vom Pferdebesitzer regelmässig Abzupfeln, Schäden am Zaun bitte sofort melden. Die Weiden dürfen zusätzlich zum Weideservice genutzt werden, jedoch unter Berücksichtigung der Witterung (siehe Nachricht im Stall-Chat «Weiden gesperrt»).
14. In der Reithalle und auf allen Reitplätzen gelten die allgemeinen Reitbahnregeln. Nach jeder Benutzung bitte sofort Abpfeifen.
15. Reiten hat Vorrang vor Longieren oder Bodenarbeit, daher bitte untereinander Rücksicht nehmen und absprechen, bei mehr als zwei Reitern ist Longieren nicht möglich.
16. Das Freilaufen lassen der Pferde ist permanent auf dem Bewegungsplatz gestattet, eine Ausnahme ist das Freispringen in der Halle. Davor und danach können Pferde auch in der Halle freilaufen. Das Freispringen wird von uns organisiert und Termine werden im Stall Chat kommuniziert.
17. Stangen und Cavaletti können selbstständig genutzt werden, nach Benutzung bitte wieder alles aufräumen. Auf dem Springplatz wieder so stellen wie vorgefunden, keine Stangen auf dem Boden liegen lassen.
18. Während Reitstunden darf die Halle oder der Reitplatz trotzdem benutzt werden, jedoch ist den Weisungen des Reitlehrers zu folgen und vor Betreten der Reitbahn um Erlaubnis zu fragen.
19. Wo verschiedene Menschen zusammenkommen, gibt es zwangsläufig auch Konflikte. Wir möchten auf unserem Betrieb ein gegenseitiges Miteinander pflegen, wo alle auf einander Rücksicht nehmen und Missverständnisse oder Differenzen sachlich untereinander persönlich geklärt werden. Ist dies nicht möglich, bitten wir darum, uns umgehend zu informieren um den Sachverhalt zu klären und eine Lösung zu finden.